SEEBLICK
I KW 19, 12.05.2010 I Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Spielstrasse und Eröffnung renaturierter Bach

Am Samstag, 29. Mai 2010, findet der erste Anlass «Romanshorner Spielstrasse» statt. Gleichzeitig wird auch der renaturierte Bach eingeweiht. Ein Fest mit vielen Attraktionen für die ganze Familie.

Spielstrasse am Bach

Auf Initiative der Jugendkommission wurde beschlossen, ein Spielevent für Kinder durchzuführen und gründete das OK der Spielstrasse. An diesem Tag dreht sich alles ums Thema Spiel und Spass. Verschiedene Institutionen bieten an fünf Standorten diverse Attraktionen für Kinder an. Vom Baby bis zum Jugendlichen, für alle ist etwas dabei. Wird der Anlass ein Erfolg, steht einer jährlichen Wiederholung nichts im Wege.

In diesem Jahr findet die Spielstrasse gleichzeitig mit der Eröffnung des «neuen» Bachs statt. Durch die Renaturierung soll der Bach wieder als Spielwiese genutzt werden können. Die Spielstrasse findet von 10.00 bis 16.00 Uhr zwischen der Kreuzlingerstrasse und Jugendherberge entlang des Bachlaufs statt.

Während dieser Zeit werden auch diverse Führungen für Gross und Klein angeboten.

Spielstrasse – was ist das?

Das Ziel der Spielstrasse ist ein Tag voller Spannung und Spass für die ganze Familie. Aufgrund der Zusammensetzung des OKs kann ein abwechslungsreiches Angebot für jede Altersgruppe angeboten werden. Das OK setzt sich aus folgenden Organisationen zusammen: Gemeinde, Cevi, Spielgruppe, Chinderhuus und Ludothek. Diese Institutionen nutzen den Event auch dazu, um der Bevölkerung ihr Tätigkeitsfeld vorzustellen. Speziell in diesem Jahr dreht es sich bei der Spielstrasse ganz ums Thema Wasser. Die

Fortsetzung auf Seite 3

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

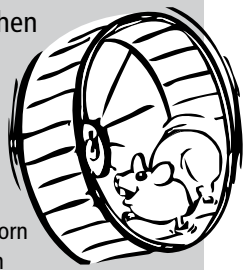
SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Sparen Sie sich den Ausrufer.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

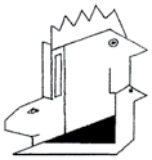
Farbe ist Leben!

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
Panini-Sammelfieber?
Stickers und Album jetzt erhältlich.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt rotieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch


Kleintierzüchter Verein Romanshorn

Jungtierausstellung
auf der Seewiese

Auffahrt, 13. Mai 2010
Verschiebedatum:
Sonntag, 16. Mai 2010

Öffnungszeit: 09.00–18.00 Uhr

Kleintiere:	**Kaninchen, Hühner, Meerschweinchen**
Festwirtschaft:	**Knusperli, Grillade, familienfreundliche Preise**
Tombola:	**Attraktive Preise**
Exotenvögel:	**Farbenvielfalt**
Fellnähgruppe:	**Flauschige Fellsachen**

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft / Grundeigentümer
IVA Immobilien Verwaltung Altstätten GmbH, Alte Landstrasse 60, 9450 Altstätten

Bauvorhaben
Anbau Wintergarten, Fenstererneuerung, Einbau Dachfenster, Fassadenrenovation

Bauparzelle
Alleestrasse 4, Parzelle Nr. 99

Bauherrschaft / Grundeigentümer
Cendic Slobodan und Elfriede, Schäflerweg 3, 8280 Kreuzlingen

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus mit Garage
KORREKTUREINGABE: Tieferlegung Gebäude, Fassadenänderungen

Bauparzelle
Falkenweg 1, Parzelle Nr. 986

Planauflage
vom 17. Mai 2010 bis 5. Juni 2010
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

KOMPOSTIERKURSE DES VERBANDES KVA THURGAU

Kurs 2 – Fortgeschrittene

Sa, 29. Mai in Kreuzlingen	08.30–11.30 Uhr
Mi, 16. Juni in Gachnang	18.00–21.00 Uhr
Sa, 19. Juni in Weinfelden	08.30–11.30 Uhr
Di, 22. Juni in Weinfelden	18.00–21.00 Uhr
Sa, 26. Juni in Gachnang/Frauenfeld	08.30–11.30 Uhr
Sa, 3. Juli in Amriswil	08.30–11.30 Uhr

Hier geht es vor allem um Hilfsmittel und Tipps zur Steuerung des Rotteprozesses sowie Spezialkomposte und Kompostanwendung. Die Kompost- und Gartenberaterinnen analysieren mit den Kursteilnehmern vor Ort einen Komposthaufen, besprechen die Beschaffenheit und bringen ihr Wissen ein. Der Kurs 2 eignet sich gut, um Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe auszutauschen und Fragen zu stellen.

Kurs 3 (neu) – Bodenpflege
Kursdaten unter www.kvatg.ch oder Tel. 071 626 96 26

Dieser neue Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und der Wirkung von selbst gemachtem Qualitätskompost. Im Hausgarten wird praxisnah gezeigt und erklärt, wie guter Kompost auf unsere Böden wirkt und wie wir den Gartenboden mittels Analysen und Bodenproben beurteilen können.

Weitere Kursinformationen und Anmeldung
Verband KVA Thurgau, Frau Corinne Gubler, Rüteliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 96 26 oder E-Mail: gubler@kvatg.ch, Website: www.kvatg.ch

Fortsetzung von Seite 1

meisten Spiele finden am Bach statt und beschäftigen sich mit dem «kühlen Nass».

Zurück zur Natur

Nach Abschluss der erfolgreichen Sanierung des Dorfbachs wird die Bauverwaltung an einem eigenen Stand die Bevölkerung über das Projekt informieren. Zudem sensibilisieren sie die BesucherInnen mit verschiedenen Experimenten und Führungen auf die Notwendigkeit zum sorgfältigen Umgang mit der Ressource Wasser – Wasser als Quelle des Lebens.

Der Mensch braucht Wasser, um sich zu ernähren, Energie und Güter zu produzieren, für die Körperhygiene und nicht zuletzt zum Vergnügen. Die intensive Wassernutzung belastet aber die natürlichen Lebensräume und beeinträchtigt die Wasserqualität.

Während dem abwechslungsreichen und lehrreichen Tag können sich die BesucherInnen in der Festwirtschaft in der Nähe der Jugendherberge verpflegen.

Detaillierte Informationen werden in einer nächsten Ausgabe des «Seeblicks» publiziert. Das OK freut sich auf viele BesucherInnen am Anlass.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

FDP-Stamm am 15. Mai

Am kommenden Samstag, 15. Mai 2010 findet wieder ein FDP-Stamm statt. Wie immer ist dieser Anlass für alle offen. Sie sind herzlich willkommen.

Der Stamm bietet die Gelegenheit, sich in ungezwungenem Rahmen über aktuelle Lokalthemen auszutauschen.
Hans Fischer und Markus Fischer sind als Vorstandsvertreter dabei.
Wir freuen uns, wenn Sie dazukommen.

Treffpunkt: Hotel Inseli, 9.30 Uhr

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Mittwoch, 12. Mai 2010, 16.00 Uhr, bis Sonntag, 16. Mai 2010, geschlossen.

Bei Todesfällen gibt die Telefonnummer 071 466 83 83 Auskunft.

Entsorgungsstelle offen

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am Freitagnachmittag, 14. Mai 2010, von 13.30 bis 16.00 Uhr offen.
Wir wünschen Ihnen ein schönes Auffahrtswochenende!

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien
Spielstrasse und Eröffnung renaturierter Bach 1
FDP-Stamm am 15. Mai 3
Gemeindeverwaltung geschlossen 3
Termine Erneuerungswahlen 2011 4

Marktplatz
Wellenbrecher 5
Romanshorner Agenda 11

Schule
Rund ums Velo 8
Gestreift und gepunktet 8

Wirtschaft
Raiffeisen-Boom hält an 9

Treffpunkt
Leserbriefe 7, 8

Kultur & Freizeit
Zhong guo Tielu 4
Boccia-Bar am Hafen 4
Kanu-Schnupperkurse 4
Ein Portrait auch von Ihrem Kind 5
NLA-Spieler wird ein PIKES! 6
Zweite Seniorenwanderung 6
Topleistungen in Biel 7

Gesundheit & Soziales
Vereinsausflug zur Rappenlochschlucht Dornbirn 10
Abschied und Neubeginn 10

SEEBLICK
Sparen Sie sich den Ausrufer.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr • Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte • Regula Fischer
Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Behörden & Parteien

Termine Erneuerungswahlen 2011

Ende Mai 2011 endet die Amtsperiode der Gemeindebehörden und Kommissionen. Der Gemeinderat hat den Terminplan für die diversen Wahlen frühzeitig festgelegt. Die Erneuerungswahl für die acht Mitglieder des Gemeinderats und den Gemeindeammann findet am 13. Februar 2011 statt.

In Romanshorn müssen folgende Behörden und Kommissionen neu gewählt werden: Gemeindeammann und Gemeinderat (Majorzwahl an der Urne); Einbürgerungskommission (Stille Wahl); Rechnungsprüfungskommission sowie Urnenoffizianten und Suppleanten (Stille Wahl). Bei der Terminplanung müssen verschiedene Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, z.B. Termine und Vorgaben aus den gesetzlichen Bestimmungen, Termine bzw. Vorgaben Druckerei und Versand, Ferien und Feiertage. Aufgrund dieser Vorgaben gestaltet sich die Erarbeitung eines Terminplans als recht schwierig. Zudem müssen aufgrund der beschränkten personellen Ressourcen im Wahlbüro die Wahlen aufgeteilt werden.

Einbürgerungskommission

Falls die Stille Wahl für die 15 Mitglieder der Einbürgerungskommission nicht zustande kommt, wird die Erneuerungswahl an der Urne vorgezogen. Der 1. Wahlgang ist bereits am 28. November 2010 vorgesehen. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften wird die Wahl am 3. September 2010 im «Seeblick» angekündigt und Wahlvorschläge sind bis zum 4. Oktober 2010 bei der Gemeindekanzlei einzureichen. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 13. Februar 2011 statt.

Gemeinderat und Gemeindeammann

In einem zweiten Teil sind die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat und den Gemeindeammann sowie die Stille Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sowie der Urnenoffizianten und Suppleanten vorgesehen. Der 1. Wahlgang findet am 13. Februar 2011 statt. Die Ankündigung der Wahlen im «Seeblick» erfolgt am 19. November 2010 und die Wahlvorschläge müssen bis zum 20. Dezember 2010 bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist am 27. März 2011 vorgesehen. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Juni 2011 und dauert vier Jahre.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Kultur & Freizeit

Zhong guo Tielu

Das Unternehmen China Rail.
Vortrag von Ruedi Werder, Arbon.

Teil 1: Mittwoch, 12. Mai 2010, 18.00–19.30 Uhr
Teil 2: Mittwoch, 19. Mai 2010, 18.00–19.30 Uhr

China 2009: Etwas Geschichte, Geografie und Technik mit Bildern, 11'000 Kilometer auf den Gleisen einer boomenden Eisenbahn.

LOCORAMA Romanshorn, Eisenbahn-Erlebniswelt, Alte Lokremise beim Bahnhof, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn.

Boccia-Bar am Hafen

Am Freitag, 14.5.2010 wird bei gutem Wetter die Boccia-Bar die Kugeln rollen lassen…

Schnitzelbrote, feine Würste sowie ein Kuchenbuffet sollen dafür sorgen, dass die Anwesenden bei Kräften bleiben.

Wir freuen uns auf die erste Runde!

Das Boccia-Bar-Team

Kanu-Schnupperkurse

Am kommenden Dienstag, 18. Mai, und Donnerstag, 20. Mai 2010, je 13.30–15.30 Uhr, bietet der Kanu-Club Romanshorn für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren einen Schnupperkurs an.

Treff beim Bootshaus westlich der Badi.

Badehose, T-Shirt und Ersatzkleider mitnehmen. Anmeldung: Tel. 071 463 37 27.

Ein Kids-Kurs und ein Jugend-Kurs beginnt dann in der darauffolgenden Woche. Sie finden jeweils am Dienstagabend statt. Weitere Infos auf www.kcro.ch.

Kanuclub, Peter Gubser

Kultur & Freizeit

Ein Portrait auch von Ihrem Kind

portrait@romanshorn.ch ist ein Kunstprojekt, bei dem die Vielfalt der Romanshorner Bevölkerung auf eine einfache Art gezeigt werden soll.

Ziel von portrait@romanshorn.ch ist, dass sich möglichst viele Menschen, die eine Beziehung zu Romanshorn haben, portraitieren lassen. Dazu müssen sie nicht stundenlang in einer Stellung ausharren, es genügt ein Schnappschuss mit einer Digitalkamera, und ab die Post per Mail an portrait@romanshorn.ch. Skizzenartig werde ich die Fotos auf ein A5-Format übertragen und diese dann zu einem grossen Bild zusammenfügen.

Kinder und Jugendliche

Schon viele Romanshornerinnen und Romanshorner haben ihr Foto zur Verfügung gestellt. Nun fehlt noch ein sehr wichtiger Teil, Säuglinge, Kinder und Jugendliche. Es wäre schade, wenn gerade dieser wichtige Teil der Romanshorner Bevölkerung zu wenig vertreten wäre. Machen Sie mit und senden auch Sie mir ein Portrait Ihres Kindes, ja, vielleicht sogar von der ganzen Familie an portrait@romanshorn.ch. Nur mit Ihrer Unterstützung kann das Projekt wirklich gelingen.

Ihr Portrait oder Ihre Portraits senden Sie an: portrait@romanshorn.ch mit dem Vermerk, dass Sie das Foto für das Projekt zur Verfügung stellen. Selbstverständlich werden alle Fotos nur für das Projekt verwendet und anschliessend vernichtet.

Schon jetzt herzlichen Dank und ich freue mich auf viele Gesichter.

Regula Fischer

Mädchen unbekannt, nach einem Foto von Dai Kimoto

Wellenbrecher Marktplatz

Big Pictures

Es ist Samstagabend. Ich sitze zu Hause vor der Mattscheibe. Pro Sieben zeigt Galileo – Big Pictures. Mein Bruder fläzt sich auf der Couch und starrt mit grossen Augen auf die Bilder. Ich stehe daneben, die Bilder fesseln mich. Widerstandslos lasse ich mich von ihnen aufs Sofa zwingen. Pro Sieben hat es geschafft und eine weitere Zuschauerin gewonnen – eine von schätzungsweise 2,1 Millionen Menschen, die am Abend zur besten Sendezeit vor der Glotze sitzen und Galileo schauen. Über den Bildschirm flimmert ein weiteres Big Picture. Gezeigt wird Lady Di, Ausschnitte aus Filmdokumenten rufen die Erinnerungen an den tragischen Tod der Prinzessin hervor. Weitere grosse Bilder der Weltgeschichte werden gezeigt und berühren mehr oder weniger. Plötzlich flammt ein Bild auf, das mir nur allzu bekannt ist. Es zeigt ein nacktes, schreiendes Mädchen mit angstverzerrtem Gesicht. Im Hintergrund sieht man Soldaten und Kinder, die ebenfalls davonrennen.

Weitere Bilder gehen um die Welt. Ich bin gefesselt von den Berichten, den Schicksalsschlägen und den Wundern, die gezeigt werden. Das RAF-Logo brennt sich in meine Netzhaut, ebenso wie die Explosion der Challenger. Irgendwann stellt Aiman Abdallah die Frage: «Wo warst du am 11. September?» Gezeigt werden die Twin Towers, kurz bevor sie in sich zusammensacken, wie Kartenhäuser, die von einem Windstoss ergriffen werden. Ich weiss noch genau, wo ich war, als die Türme einstürzten. Ein Bild habe ich immer noch vor Augen. Ich sehe, wie Menschen verzweifelt aus dem zwölften Stock ihrer Büros springen. Diese Bilder werde ich ein Leben lang nicht vergessen.

Die Big Pictures haben ihre Namen verdient und Pro Sieben hat die Quote für einmal ein bisschen in die Höhe katapultiert. Wer weiss, vielleicht kann Aiman Abdallah die schlechte Einschaltquote von Heidi Klums GNTM etwas ausbügeln. Für mich hat sich das «mitgucken» jedenfalls gelohnt. Es lief mir beim Anblick der Bilder nicht nur einmal kalt den Rücken hinab. Spannung pur – und gelernt habe ich auch was dabei. Pro Sieben, wieso nicht immer so interessant? Mehr interessante Sendungen und Dokus, ein bisschen mehr Niveau, deutlich weniger Werbung und ich würde den Sender sogar mögen. Naja, glaube ich zumindest.

Fabienne Schmidt

NLA-Spieler wird ein PIKES!

Den PIKES EHC Oberthurgau 1965 ist es gelungen mit Thomas Walser einen NLA-Spieler zu verpflichten, welcher ca. 500 Einsätze in der Nationalliga A aufweisen kann.

Ausschlaggebend für die Verpflichtung von Walser war dabei nicht in erster Linie sein eishockeytechnisches Können sondern seine beeindruckenden Leistungen neben dem Eis, welche er nebst seiner Profikarriere vorweisen kann. Nebst einer kfm. Grundausbildung hat er verschiedene Weiterbildungen abgeschlossen und in der Wirtschaft und im sozialen Bereich schon einige Erfahrungen mit Jobs hinter sich.

Walser wird damit den PIKES EHC Oberthurgau 1965 praktisch keine Auslagen verursachen, da ihm der angebotene Job im Oberthurgau seine Aufwendungen weitgehend abdecken wird.

Ausschlaggebend für Walser zu den PIKES zu kommen, war daher ebenfalls nicht in erster Linie das Eishockey und schon gar nicht die materielle Entschädigung, sondern weil sich die PIKES zusammen mit dem Arbeitgeber bemüht haben, ihm innerhalb der nächsten Saison einen erfolgreichen Start in ein Leben nach dem Sport zu ermöglichen und damit auch gewisse Risiken in Kauf nehmen.

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Thomas Walser, welcher seinerseits mit den PIKES nicht nur in der 1. Liga sondern auch im Nachwuchs einiges bewegen möchte. Seine Erfahrungen auf und neben dem Eis und seine Kontakte werden dabei mit Bestimmtheit hilfreich sein. Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 haben nächstes Jahr nicht weniger als 8 Nachwuchsspieler (Jahrgänge 1993/1994) im erweiterten 1.-Liga-Kader unter Vertrag. Damit haben die PIKES EHC Oberthurgau 1965 mittlerweilen 14 Spieler im Kader, welche die Elite-Novizen-Stufe ebenfalls beim Verein durchlaufen haben.

Mit dem bisherigen erprobten Team sollten damit die PIKES auch kommende Saison eine konkurrenzfähige Mannschaft in die 1.-Liga-Meisterschaft entsenden können. Dabei wird sich die Mannschaft und Trainer Rüegg bemühen, im Oberthurgau auch weiterhin attraktives, schnelles und offensives Eishockey präsentieren zu können.

PIKES EHC Oberthurgau

Zweite Seniorenwanderung

Die zweite Frühlingswanderung des Klubs der Älteren geht von Appenzell über Weissbad nach Schwende.

Es ist eine leichte Tour mit geringen Höhendifferenzen. Die Wanderzeit beträgt 2 Stunden. Im Landgasthof Edelweiss wird das Zvieri eingenommen. Besammlung 11.45 Uhr beim Bahnhofkiosk, Zugsabfahrt 12.04 Uhr. Die Rückkehr erfolgt gegenüber dem Programm um eine Stunde später. Ankunft in Romanshorn um 19.57 Uhr. Anmeldungen bis 21. Mai an Hedy Röllin, Weitenzelgstrasse 6a, 8590 Romanshorn.

An der kürzlich stattgefundenen Bluestwanderung haben 58 Personen teilgenommen.

Haben Sie Interesse am Klub der Älteren? Wir senden Ihnen gerne ganz unverbindlich unser Jahresprogramm.

Melden Sie sich bitte bei Hans Hagios, Höhenweg 11, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 38 12.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Schloss Mammertshofen

Kultur & Freizeit

Topleistungen in Biel

14 Medaillen, 19 Finalplätze, mehrere Top-ten-Klassierungen in der Schweizer Bestenliste sowie zahlreiche persönliche Bestleistungen an den topbesetzten Bieler Nachwuchswettkämpfen widerspiegeln die anhaltende Hochform der SCR-Sharks.

Morlock und Narr sensationell

Der 12-jährige Felix Morlock und der noch nicht ganz 14-jährige Bastian Narr schwammen den wohl besten Wettkampf ihrer Karriere und teilten sich die 14 SCR-Medaillen gerecht unter sich auf. Bereits in den Vorläufen unterboten die beiden ihre persönlichen Bestzeiten jeweils deutlich und in den Finals konnten beide nochmals über sich hinauswachsen.

Finalqualifikationen auch für Honegger und Schindler

Patricia Honegger (91) qualifizierte sich sowohl über 50 m Delphin als auch über 50 m Rücken für den Final der besten sechs. Auch wenn es mit einem 4. und 5. Platz nicht ganz fürs Podest reichte, darf sie stolz auf ihre tollen Leistungen sein, konnte sie sich doch bei jedem Start in Biel persönlich verbessern. Die 12-jährige Larina Schindler wuchs bereits im 50-m-Delphinvorlauf über sich hinaus. Im Final konnte sie ihre Leistung nochmals toppen und erschwamm sich in einem packenden Rennen den 5. Platz.

Hervorragende Mannschaftsleistung

Neben Felix Morlock und Bastian Narr, die mit ihren Leistungen in verschiedenen Disziplinen den Sprung in die Top Ten der Schweizer Jahrgangsbestenliste schafften, erschwamm sich auch die 11-jährige Enya Narr über 50 m und 100 m Delphin sowie über 200 m Freistil Bestzeiten, mit denen sie in allen drei Disziplinen den 7. Rang in dieser Liste belegt.

Wie Enya wurde auch die gleichaltrige Sandra Haltmeier mit den 12-Jährigen klassiert, was eine Finalteilnahme schwierig machte. Dennoch vermochte sie in ihrer Lieblingsdisziplin 100 m Brust über sich hinauszuwachsen und unterbot erstmals die 1.40er-Marke.

Shana Hauri (98) schwamm einen tollen Wettkampf und konnte bei allen Starts ihre eigenen Bestzeiten unterbieten. Roger Weyermann (95) konnte vor allem seine Sprinterqualitäten unter Beweis stellen und überzeugte vollauf. Julia Abächerli (97) kommt der NSM-Limite über 100 m Rücken immer näher und vervollständigte ein Mannschaftsergebnis, das unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen hat.

SCR, Antoinette Gerber

Treffpunkt

Romanshorn – blockiert zwischen Visionären und Verhinderern

Erstaunt nimmt man auch in den Nachbargemeinden von den Entwicklungen rund um den Saalbau und ums Bodan-Areal Kenntnis. Die Zeichen waren verheissungsvoll, als man vor Jahresfrist vom Kauf der Bodan-Liegenschaft und von der Baumöglichkeit für den Saal am See durch die Gemeinde erfahren konnte.

Auch die Schaffung von attraktivem Wohnraum auf dem Güterschuppenareal liess Hoffnungen wecken von einem pulsierenden Romanshorn. Die «Stadt am Wasser» hat ja für die Nachbargemeinden durchaus eine Zentrumsfunktion. Schafft es Romanshorn nun endlich, sich vom Etikett des etwas rückständigen Bähnler- und Zöllnerdorfs zu lösen und die Zukunft einzuleiten?

Leider scheinen sich nun eine Unzahl von Visionären und alt gedienten Verhinderern gegen definierte Planungsschritte zu verbünden – Ziel völlige Blockierung der Entwicklung oder zumindest eine langjährige Verzögerung. Während Amriswil sich zügig weiterentwickelt, verkrampfen sich die Romanshorner und schiessen sich gegen die Gemeinde ein. Die Zeichen, die so ausgesandt werden, wirken auf potenzielle Neuzuzüger oder Investoren (Detaillisten) nicht gerade einladend.

Das Gesamtinteresse für eine nachhaltige Entwicklung der «Stadt am Wasser» und den damit verbundenen komplexen Planungsschritten scheint aus dem Blick verloren. Gewinner sind einzig die Medien, die so in der verschlafenen «Stadt am Wasser» noch ein paar Schlagzeilen finden.

Markus Studerus, Uttwil

Treffpunkt

Romanshorn-Vision 2020

(zum Leserbrief Romanshorn-Vision 2015, 27.4.2010)

Wir schreiben den 31. Mai 2020: Noch immer wölbt sich ein blauer Himmel über Romanshorn. Doch nicht nur da ist diese Farbe vorherrschend: Auch die Dächer der Häuser wandeln sich langsam vom gewöhnlichen Braun-Rot hin zu kleinen Kraftwerken. Mithin jedes dritte Hausdach ist geschmückt mit blau schimmernden Solarzellen. Problemlos produzieren die Einfamilienhaus-Besitzer und Mehrfamilien-Wohnungsmieter einen Grossteil ihres Stromes selbst. Was nicht in eigenen, energie effizienten Geräten verbraucht wird, kann ins öffentliche Netz eingespeist werden. Einladend wirken einerseits die kostendeckenden Einspeise-Vergütungen, anderseits die behördlichen Vorgaben: Vor drei Jahren, im Jahr 2017 hat der Gemeinderat zusammen mit dem Parlament das Baureglement angepasst – bei Neubauten ist ein 50%-Anteil an erneuerbaren Energieformen vorgeschrieben. Auch die Mobilität hat zukunftsverträgliche Schritte gemacht: Neben den bereits eröffneten Haltestellen und zusätzlichen Zügen und Schiffen sind zahlreiche Einwohner auf Elektro-Fahrräder und Hybridautos umgestiegen. Wer nicht den selbst produzierten Strom einsetzt, tankt an den fünf gemeindeeigenen Stromtankstellen. Diese vorbildliche Energiepolitik gehört zum Leitbild von Romanshorn, das vor fünf Jahren das Label «Energiestadt» erhalten hat.

Auch im Zusammenleben ist einiges in Bewegung geraten: Auf dem reformierten Kirchenhügel sind die Pfarrerinnen und Pfarrer (und Diakone) heimisch geworden. Seit nunmehr zehn Jahren wirken sie in der Kirchgemeinde und mit ihren neuen Ideen sind die Veranstaltungen und Gottesdienste von Jung und Alt gern besucht. Katholischerseits haben kürzlich die Pfarrerin und der Gemeindeleiter das Zepter übernommen. Und das ökumenische Zusammenwirken ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Die Gastronomie hat sich ebenfalls erweitert: Neben der Gelateria Al Porto lädt seit Anfang Jahr ein vegetarisches Gourmet- und Imbiss-Restaurant zu kulinarischen Höhenflügen ein. Und für geistige Nahrung ist ebenfalls gesorgt, gibt es doch in der Bodan-Überbauung neben dem Kino auch eine Buchhandlung samt inliegender Cafeteria…

2020: Romanshorn ist in der Zukunft angekommen.

Markus Bösch

Schule

Rund ums Velo

Vom Kindergarten bis in die Oberstufe erhalten die Kinder und Jugendlichen altersgemässen Verkehrsunterricht.

Die Drittklässler lernten dieser Tage mit Comicgeschichten und den entsprechenden Veloteilen ihr Fahrrad besser kennen: Mit der Identifikationsfigur Simi Sicherli übten sie das Linksabbiegen zuerst im Schulzimmer. Anschliessend hiess es unter der Leitung des Verkehrsinstruktors Martin Tobler, das Gelernte auf Nebenstrassen anzuwenden. Zuvor waren die Fahrräder auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft worden. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Gestreift und gepunktet

Unterschiede schrecken ab oder ziehen an: Mit ihrem grossen Musicalprojekt haben die Primarklassen des Pavillon zweimal die Aula gefüllt.

Freundschaft – Tuishi Pamoja in Suaheli – stand im Mittelpunkt der Geschichte von Giraffen und Zebras, vom Fremden, das so fremd gar nicht ist. Die eingängigen Melodien, die solistischen Einlagen, die gefälligen Kostüme und die witzigen Dialoge – mit ihren Aufführungen haben die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte die zahlreichen Zuhörer und Gäste restlos begeistert. (Bilder: Markus Bösch)

Markus Bösch

Raiffeisen-Boom hält an

Grossaufmarsch der Genossenschafter: 1383 Mitglieder der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn liessen sich im Eissportzentrum Oberthurgau über die Geschäfte informieren. Die Bank konnte die Mitgliederzahl um über 400 steigern.

Romanshorn. Schon weit vor Beginn der Generalversammlung fanden sich erste Genossenschafter der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn im Eissportzentrum Oberthurgau ein. Dank einer minuziösen Organisation ging der Grossanlass reibungslos über die Bühne.

Diskretion an erster Stelle

Die Stimmung unter den schliesslich anwesenden 1383 Genossenschaftern – gesamthaft zählte die Bank Ende vergangenen Jahres 6597 – war gut. Zunächst rüttelte Verwaltungsratspräsident Philipp Sidler mit dem Thema Bankkundengeheimnis auf. Er verwies auf dessen Rechtsgrundlage, wo es heisse, dass Organe, Angestellte, Beauftragte oder Liquidatoren einer Bank Informationen nicht weitergeben dürften. Es sei zwar wichtig, dass Straftaten und Missbräuche im Einzelfall verhindert würden. Dabei dürfe die Privatsphäre aber nicht aufs Spiel gesetzt werden. Sidler versicherte, dass bei der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn Diskretion auch in Zukunft an erster Stelle stehe.

Den ernsten Worten Philipp Sidlers fügte der Vorsitzende der Bankleitung, Ruedi Reinhart, viel Erfreuliches an. Neben der Steigerung der Mitgliederzahl um 419 hob er den wuchtigen Volumenzuwachs bei Kundenausleihungen und Kundengeldern hervor. Dabei stechen die Hypothekarausleihungen mit einem Zuwachs um 5,8 Prozent auf 456,7 Millionen Franken heraus. Um 3,1 Prozent auf 1'935'098 Franken stieg der Jahresgewinn.

Bei der Erneuerungswahl der Revisionsstelle wandte sich ein Genossenschafter dagegen, dass der Auftrag wieder für drei Jahre an PricewaterhouseCoopers vergeben werde.

Philipp Sidler verwies auf deren hohe Kompetenz und die Tatsache, dass diese alle Raiffeisenbanken der Schweiz revidiere. Die Wahl fiel schliesslich grossmehrheitlich auf die bisherige Revisionsstelle.

Omer Kobiljak zu Gast

Vor Versammlungsbeginn setzte der talentierte regionale Jungtenor Omer Kobiljak ein beeindruckendes Zeichen. Erfreut waren die Genossenschafter auch vom Nachtessen mit Dessert sowie dem gelungenen Unterhaltungsprogramm.

Grosse Spende für Badeplatz

Verwaltungsratspräsident Philipp Sidler schloss mit dem Hinweis auf den 24. Dezember 2011. Dann beginnt für die Bank das 100-Jahr-Jubiläum.

Sidler kündigte an, die Bank werde die Neugestaltung des Badeplatzes in Wiedehorn durch die Gemeinde Egnach mit 250'000 Franken unterstützen – insbesondere den Bau des Steges.

Rudolf Käser

Ein Prost auf die Raiffeisenbank bei der Versammlung im EZO.

Vereinsausflug zur Rappenlochschlucht Dornbirn

Am Dienstag, 18. Mai 2010 Abfahrt ab Bahnhof Romanshorn mit Car um 9.00 Uhr.

Wanderung Rappenlochschlucht ca. 2 Stunden. Picknick für Mittagessen mitnehmen. Am Nachmittag Bergfahrt auf den Karren zu Kaffee und Kuchen. Zurück in Romanshorn ca. 17.00 Uhr.

Bitte Schuhe mit gutem Profil. Anstelle Wanderung Möglichkeit zum Museumsbesuch. EURO mitnehmen. Kosten für Carfahrt ca. Fr. 40.–, für Karrenbahn EURO 8.40. Anmeldung: B. Rütti: Tel. 071 463 34 27, V. Walder: Tel. 071 463 63 70. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (Zusatz Fr. 5.–).

vitaswiss Romanshorn, Vreni Walder

Abschied und Neubeginn

Nach dem schrittweisen Abschiednehmen von Peter Bügler, wurde Gabi Senn offiziell am vergangenen Donnerstag zur Präsidentin des Vereins Chinderhuus Romanshorn gewählt. Im Sommer übergibt Katja Leisi die Leitung an Iris Glabischnig und Silvana Weibel.

«Nachdem klar wurde, dass die Liegenschaft Sunnehof nicht gekauft werden konnte, überbrückten wir die Raumnot erst mit einem Pavillon, später dann mit dem Einmieten in einen Hausteil in der Nachbarschaft», sagte Gabi Senn an der Jahresversammlung. Gleichzeitig blickte sie zurück auf die Tätigkeit von Peter Bügler und seinen langsamen Abschied: «Er hat Grosses für das Chinderhuus geleistet. Wir werden sein Wirken nachhaltig spüren und seine Ideologie für das Wohl des Kindes weitertragen.»

Mitbeteiligt

Mit dem Jubiläumsfest im Sommer hat das Chinderhuus Eltern und Nachbarn vor Augen geführt, wie vielfältig in dieser Institution gearbeitet wird. Bei der ersten sogenannten Spielstrasse, einem kindergerechten Strassenfest am 29. Mai, werden sie sich mitbeteiligen und damit in der Öffentlichkeit vorstellen. «In Bezug auf die finanzielle Situation muss ich einmal mehr den Gemeinden und Firmen für die treue Unterstützung danken. Ohne sie wäre ein Betrieb des Chinderhuus unmöglich, liegt doch die Kostendeckung durch die Eltern bei etwa 65 %», so Senn.

Veränderungen

Zu dritt gaben Katja Leisi, Iris Glabischnig und Silvana Weibel in ihrem Jahresbericht Einblicke in den Sunnehof-Alltag – zu dritt, weil Katja Leisi die Leitung ab dem Sommer in die Hände von Iris Glabischnig und Silvana Weibel legen wird. 134 bis gegen 140 Kinder wurden und werden im 2009 von einem Team von 23 Angestellten betreut. Nach 20-jähriger Tätigkeit als Köchin ist Edith Gerster von Margrit Glabischnig abgelöst worden. Verschiedene Lernende haben die neue Ausbildung (Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Kinder) abgeschlossen respektive begonnen. Offiziell gewählt als Vereinspräsidentin wurde Gabi Senn, bestätigt wurde der Vorstand mit Mirjam Lenz, Catherine Franz, Christian von Moos, Bea Müller, Béatrice Bösch, Seyhan Bayraktar und Danilo Clematide, ebenso Sandra Eichmann und Elsbeth Diethelm als Revisorinnen.
Mit Herzlichkeit und Anteilnahme wurde Katja Leisi offiziell verabschiedet und ihr für das grosse Engagement in den vergangenen zehn Jahren gedankt.

Defizit

«Wenn die Aktivitäten zunehmen, ist dies auch bei den Ausgaben und Einnahmen zu sehen», erläuterte Kassier Christian von Moos Rechnung und Budget. Der Ertrag von 455'742 Franken vermochte die Löhne von 474'789 Franken nicht ganz zu decken. Der Raumaufwand betrug 62'000 Franken. Mit den Firmenspenden, Gemeindebeiträgen und ausserordentlichem Bundesbeitrag sowie dem Plus aus dem Verein betrug das Defizit 39'461 Franken. Für das Jahr 2010 wird mit einem Minus von 29'230 Franken gerechnet: «Der erhöhte Raumaufwand wird dabei von der örtlichen Gemeinde übernommen. Und für die kommenden Jahre hoffen wir auf ausgeglichene Abschlüsse», sagte von Moos.

Animieren zum Lesen

Lese-Entwicklung beginnt in allerjüngsten Jahren: Die Leseanimatorin Marianne Wäspe machte an der Jahresversammlung die vielfältigen Möglichkeiten bekannt, für und mit Kindern zu lesen: regelmässig, an einem gemütlichen Ort und es soll Spass machen.
Und selbstverständlich sind lesende Eltern das beste Vorbild für Kinder.

Markus Bösch

Offizieller Abschied und Neubeginn: Katja Leisi (links) geht im Sommer als Leiterin, Gabi Senn kommt jetzt als Präsidentin. (Bild: Markus Bösch)

Marktplatz

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

13. Mai bis 21. Mai 2010

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Ausstellung «Hinter den sieben Gleisen» von Walter Schawalder, LOCORAMA

– Fotoausstellung Rudolf Hug, Pflegeheim, Café Giardino, Regionales Pflegeheim

Donnerstag, 13. Mai
– 08.00 Uhr, Maibummel, Klubhaus, Kynologischer Verein Romanshorn
– 09.30–17.00 Uhr, Jungtierausstellung, auf der Seewiese in Romanshorn, KZV Romanshorn
– 10.15 Uhr, Christi Himmelfahrt, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Öffnungszeit Museum LOCORAMA, Bilderausstellung Walter Schawalder, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn
– 17.30–19.00 Uhr, autobau, Romanshorn, Autobau AG
– 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 14. Mai
– 18.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen
– 20.30–23.30 Uhr, Stickerei Jazz Trio featuring, Bistro Panem Romanshorn, Panems Friday Night Music

Samstag, 15. Mai
– 14.00–17.00 Uhr, Öffnungszeit Museum LOCORAMA, Bilderausstellung Walter Schawalder, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn
– 20.00 Uhr, Schweizer Klaviertrio - Bodenseefestival, Alte Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn

Sonntag, 16. Mai
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Der See erzählt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Öffnungszeit Museum LOCORAMA, Bilderausstellung Walter Schawalder, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn

Montag, 17. Mai
– 18.30 Uhr, Beginn Erwachsenenkurs, Bootshaus KCRo, Kanu-Club Romanshorn

Dienstag, 18. Mai
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00–17.00 Uhr, musikalische Unterhaltung Trio Romis, Café Giardino, RPH, Regionales Pflegeheim
– 20.15 Uhr, AIR DOLL, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 19. Mai
– 20.15 Uhr, AIR DOLL, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 20. Mai
– Carfahrt Halbtag, Klub der Älteren Romanshorn
– 19.00 Uhr, Maiandacht mit KAB, kath. Kirche, KAB, Kath. Pfarrei Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt demonstrieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 14. Mai:
Das Sekretariat ist heute geschlossen.

Sonntag, 16. Mai
9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler und Gospelchor Romanshorn.

Fahrdienst: Tel. 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.

Mittwoch, 19. Mai:
12.00 Uhr, Mittagsplausch,
Anmeldung 071 463 47 84.
15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim.

Donnerstag, 20. Mai:
10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
Computer: Verkauf und Reparatur
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Zu vermieten

Zu vermieten in **Romanshorn** nach Vereinbarung: Schöne **2-Zimmer-Wohnung** im 2. Stock. Zentrale, sonnige und ruhige Lage. Evtl. mit Hauswartsstelle. Mobile 079 357 90 56

Zu vermieten an **Färbergasse 1, 8590 Romanshorn** per sofort oder nach Vereinbarung, hübsche, neu renovierte **3-Zimmer-Wohnung**, neue Küche und Bad, Glaskeramik-Kochfeld, Geschirrspüler, schöner Ausblick auf Garten und See, 2 Balkone, Nähe Bahnhof und Zentrum. Telefon 071 461 33 51, Fr. 1050.– plus Fr. 150.– Nebenkosten.

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, gemütliches 3-Familienhaus. Jugendstil, zentral, 10 Minuten zum Bodensee. Zu vermieten oder zu verkaufen per sofort. Mobile 079 323 68 12

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Naschgarten.
Lecker.

Infos und Online Magazin www.rothpflanzen.ch

Pflanzenparadies auf kleinem Raum.
Der Balkon und die Terasse stehen im Mittelpunkt. Naschgemüse, Gefässe

Montag 10 Mai bis Samstag 15. Mai

Montag bis Freitag	09.00-12.00 / 13.30 - 18.30 h
Samstag	08.00-16.00 h durchgehend
Samstag	09.00-16.00 h
	Maag Beratungstag

Samstag 15. Mai Festwirtschaft

roth Pflanzen

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch

ROMANSHORN
Zu vermieten, kinderfreundliche
4½-ZIMMER-WOHNUNG
EG, im Grünen, Nähe Einkaufszentrum Hubzelg, Parkett-/Laminat-Böden, Küche, Bad/WC, Balkon, Keller, Parkmöglichkeiten. Mz. Fr. 1'050.– inkl. NK, Telefon 044 450 30 72

ROMANSHORN
Zu vermieten, schöne
3½-ZIMMER-WOHNUNG
ruhig, im Grünen, 2. OG Nähe Einkaufszentrum Hubzelg, Laminat-Böden, schöne Küche, Bad/WC, Balkon, Keller, Parkmöglichkeiten. Mz. Fr. 970.– inkl. NK, Telefon 044 450 30 72

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Wohnen im Zentrum
von Romanshorn, an ruhiger Lage, Nähe Einkauf. Sehr grosszügige, komfortable, barrierefreie 4½-, 5½-Zi.-Wohnungen im MINERGIE-Standard. Ab Fr. 565'000.-.

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Entdecken Sie die Kraft des Atems!
MORGENKURS IN ROMANSHORN
ATMEN UND BEWEGEN

Zeit: Mittwoch von 9.30–10.30 Uhr
Ort: Musikschule, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Kursleitung: Gabriela Kern, Atemtherapeutin

Fit und gesund in den Sommer mit vitaler Atmung. Sie lernen mittels einfachen, praktischen Übungen, den Atemfluss zu optimieren. Schnuppern möglich!

Informationen und Anmeldung:
Lungenliga Thurgau
Telefon 071 626 98 98
oder www.lungenliga-tg.ch

LUNGENLIGA THURGAU

egnacherhof
tafelfreuden

Pfingstmontag

24. Mai 2010
Pfingstbrunch
von 10 - 15 Uhr

bei schönem Wetter
mit Robert & Robert

CHF 37.50
Kinder bis/mit 5Jahre gratis

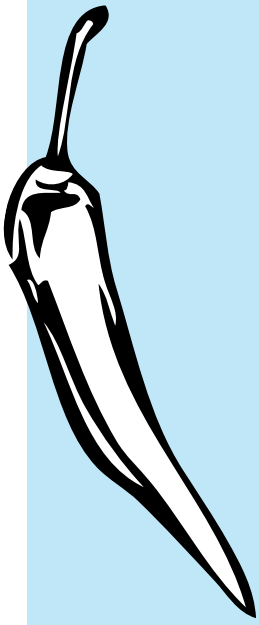
BITTE RESERVIEREN !

Speiserestaurant Egnacherhof
Romanshornerstrasse 114
9322 Egnach
Tel 0041(0)71 477 11 11
Fax 0041(0)71477 11 10
info@egnacherhof.ch
www.egnacherhof.ch

. . . do fühl ich mi wohl

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.



Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch